

12 Zylinder Dieselsound

für Ihren Mini-Truck

Mit unserem digitalen Soundgenerator
- Absolut naturgetreu, fast wie von der CD -

Aufbauhinweise:

Bitte achte Sie darauf, die Anschlußdrähte der Bauteile vor dem Verlöten möglichst bündig mit der Platine abzuschneiden.

Analogplatine:

Beginnen Sie beim Aufbau mit der oberen Platine, das ist die mit der Aussparung links oben. Bestücken Sie zuerst die SMD-Bauteile IC3, IC4 und IC12. Anschließend die Trimpotentiometer. Jetzt können alle anderen Bauteile mit Ausnahme von L2 und T1 bestückt und verlötet werden. Die Spule L1 und der Kondensator C9 bekommen einen Tropfen Kontaktkleber auf die Unterseite. C1 ist ein stehender Typ, bei dem die Anschlüsse umgebogen werden und der liegend montiert wird. Auch hier mit etwas Kleber fixieren. Die Spule L2 wird ebenfalls liegend montiert, die Anschlüsse umgebogen und mit etwas Kleber fixiert. Die Anschlußbeinchen von T1 werden um 90 Grd. gebogen und zwar so, daß die Beschriftungsseite nach oben zeigt. anschließend auf die schon bestückte Spule L2 einen Tropfen Kleber geben und T1 so montieren, daß er auf der Spule zu liegen kommt. Die Dioden D3 und D4 bestehen jeweils aus einer Reihenschaltung einer 1N4148 -> ZD 5V6, wie im Bestückungsplan skizziert. Zuletzt wird von der Lötseite die zweireihige Stiftleiste (2X10 Pole) eingesetzt und von der Bestückungsseite verlötet.

Digitalplatine:

Auch hier werden zuerst die SMD-IC's IC2, IC3, IC4 bestückt und dann die Bauteile R9, C5 und Cx, die unter dem EPROM-Sockel liegen. Der Tantal-Elko C5 wird vor dem Verlöten etwas über IC 2 gebogen, damit sich später das EPROM ganz in die Fassung drücken läßt. Dann können die restlichen Bauteile bestückt werden mit Ausnahme der Klemmleiste am unteren Platinenrand. Bei dem 28-Poligem EPROM-Sockel muß der Steg, der über IC2 (NE 555) zu liegen kommt, herausgeknipst werden. Die Kondensatoren C17 und C19 sind liegend zu montieren und mit Kontaktkleber zu sichern. Das Gegenstück zur 20-Poligen Stiftleiste kann ebenfalls auf der Bestückungsseite montiert werden. Die 12-Polige Klemmleiste wird von der Lötseite bestückt. Achten Sie darauf, die Klemmleiste mit genügend Abstand zur Platine zu montieren, damit sie später genügend aus dem Gehäuse (nach Hinten) herausragt.

Nach Ende der Lötarbeiten kann eine Reinigung der Platinen (Abwaschen des Flußmittels) nicht schaden. Nach der Reinigung der Platinen kann eine Sichtkontrolle besser durchgeführt werden.

Ein beliebter Fehler sind Zinnbrücken zwischen den Anschlüssen der SMD's. Diese können sehr gut aufgespürt werden, wenn die Platinen gegen eine Lampe gehalten werden.

Nun müssen noch auf der Lötseite der Plati-